Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa

Margarethner Straße 19, 2431 Enzersdorf an der Fischa
Telefon: 02230/8466 • Fax: 02230/8466-22 • E-Mail: gemeinde@enzersdorf-fischa.gv.at

Protokoll über die Sitzung des Gemeinderates

Datum: Donnerstag, 30.6.2022
Ort: Volksheim Enzersdorf/Fischa, großer Saal
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:25 Uhr

Die Tagesordnung lautet:

Öffentlich:

1) Protokolle der GR-Sitzung vom 30.3.2022 – öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil – Genehmigung
2) Umbesetzungen in den Ausschüssen „Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien" und „Gesundheit und Soziales"
3) Bericht Prüfungsausschuss
4) Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LAG Römerland Carnuntum von 2024 - 2031
5) Erweiterung ABA im Bereich der Reisenbachgasse in Margarethen/Moos- Auftragsvergabe
6) Projekt Güterweg „Rainberg" – Finanzierung und Bauleistung – Beschlussfassung
7) Projekt Güterweg „Umfahrungsweg Margarethen am Moos" – Finanzierung und Bauleistung - Beschlussfassung
8) Grundverkauf Grundstück Nr. 2852/25, EZ. 361, KG. Enzersdorf/Fischa an Mag. Josef und Mag. Sabine Puchinger und Rudolf und Beatrix Puchinger
9) Grundverkauf an Fa. Leiner Immobilien – Teilfläche Gstk 493/2 KG. Margarethen/Moos
10) - WVA Enzersdorf BA10, Erd- und Baumeisterarbeiten – Austausch Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa und Heidestraße, KG. Margarethen/Moos (Nicht offenes Verfahren)
11) WVA Enzersdorf BA10, Installationsarbeiten – Austausch Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa und Heidestraße, KG. Margarethen/Moos (Direktvergabe)
12) Straßenbau 2022 Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa, Erd- und Baumeisterarbeiten, Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten (nicht offenes Verfahren)

Nicht-öffentlicher Teil

1) Personalia: VB. Christine Brandner – 2. Nachtrag zum Dienstvertrag vom 07.01.2019
2) Personalia: VB. Beatrice Tresky – 2. Nachtrag zum Dienstvertrag vom 14.06.2021
3) Personalia: VB. Dagmar Ornauer – 1. Nachtrag zum Dienstvertrag vom 17.01.2022
4) Personalia: VB. Nina Arbeshuber – 3. Nachtrag zum Dienstvertrag vom 02.01.2019

Vorsitzender: Bgm. Markus Plöchl

Schriftführer: AL. Leo Heuber

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte mittels Einladungskurrende per E-Mail am 14.6.2022.

Die Einladung wurde öffentlich kundgemacht.

Von den Mandataren waren anwesend:

ÖVP: Bgm. Markus PLÖCHL
GGR. Christian LUTZ
GGR Christian GRUBMÜLLER
GGR. Alexander TOIFL-TUSCH
GR Julia TRINKO, BA MA MSC (WU)
GR. Philipp SIEGL
GR Jürgen WALDRAUCH
GR. Andreas TOIFL-TUSCH

SPÖ: GGR. Michael GRILL
GGR. Helmut TOMEK
GR. Stefan HARTL

GEMa: GGR. Ing. Milos MATIJEVIC
GR. Gerhard BEZGOVSEK
GR. Jaqueline MATIJEVIC, MSc
GR. Peter JEDLICKA

FPÖ: Vzbgm. Werner HERBERT
GR. Tino LAUSCH

Entschuldigt waren:

- GR. Monika SUMMERER-DEKKERS, GR. Markus DÖRFLER, GR. Rudolf PUCHINGER, JGR. Andreas WANNASEK
-

Unentschuldigt gefehlt haben:

- X X X

Zusätzlich anwesend waren:

- Kerstin Schäfer-Zimmermann (NÖN)

Bgm. Plöchl begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt fest, dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Die oben angeführten Mitglieder des Gemeinderates haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Folgende Auflagen sind für die Teilnahme an der Sitzung aufgrund der wieder ansteigenden Corona-Zahlen unbedingt einzuhalten:

- Beim Betreten des Volksheimes sind die Hände zu desinfizieren.
- Der Impfnachweis (1., 2. oder 3.-Impfung) bzw. aktueller Test ist im Bedarfsfall vorzuweisen.
- Es gibt keine Tische, sondern nur Sessel mit dementsprechendem Abstand.
- Die Sitzung ist so kurz wie möglich zu halten (offene Fragen sind vorab zu klären).
- Nach der Sitzung ist das Volksheim umgehend zu verlassen.

Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

DRINGLICHKEITSANTRAG 1 der Liste GEMa – siehe Beilage „A“

Die unterfertigten Gemeinderäte stellen gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ GO. 1973 den Antrag folgenden Punkt in die Tagesordnung des öffentlichen Teiles der GR-Sitzung der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa am 30. Juni 2022, aufzunehmen:

"Einmaliger zusätzlicher Heizkostenausgleich in der Höhe von 150 Euro für jene Haushalte der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa, die nach den Kriterien des Landes Niederösterreich zum Bezug eines Heizkostenzuschusses berechtigt sind."

Begründung:
Die Heizkosten sind so stark angestiegen, dass sich viele Haushalte diese nicht bzw. nur mehr schwer leisten können.

Gerade jene Familien, die lt. Richtlinien der NÖ Landesregierung um über den Winter zu kommen, schon jetzt einen Heizkostenzuschuss in Anspruch nehmen mussten, sind besonders stark betroffen.

Es ist daher unsere Pflicht, gerade jene betroffenen Bürger:innen in unserer Gemeinde zusätzlich zu unterstützen.

Die Zusatzkosten sollen über den im Gemeindebudget eingerichteten Sozialfond finanziert werden.

Die Gemeinde soll mit einem Infoblatt die Gemeindbürger:innen umgehend informieren. Das Ziel muss es sein, diesen zusätzlichen Heizkostenzuschuss so rasch als möglich auszuzahlen, spätestens jedoch mit Ende September.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Kostenerhöhungen bereits jetzt schon auswirken, wird daher eine Behandlung in der heutigen Sitzung im Sinne der Bürger:innen als dringend notwendig erachtet.

Dieser Dringlichkeitsantrag soll als Tagesordnungspunkt 13) im öffentlichen Teil der heutigen Sitzung behandelt werden.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Bgm. Plöchl teilt weiters mit, dass der **Tagesordnungspunkt 8) „Grundverkauf Grundstück Nr. 2852/25, EZ. 361, KG. Enzersdorf/Fischa an Mag. Josef und Mag. Sabine Puchinger und Rudolf und Beatrix Puchinger“ abgesetzt** wird, da noch einige Sachverhalte zu klären sind.

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand:

Protokolle der GR-Sitzung vom 30.3.2022 – öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil – Genehmigung

Sachverhalt:

Die Protokolle der GR-Sitzung vom 30.3.2022 öffentlicher und nicht-öffentlicher Teil, wurden an die Fraktionen mit Mail vom 4.4.2022 ausgesandt und sollen in der heutigen GR-Sitzung genehmigt werden.
Bis dato sind keine Änderungen zu den Protokollen eingemeldet worden

Antrag Bgm. Plöchl: Genehmigung des Protokolls öffentlicher Teil vom 30.3.2022.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Antrag: Genehmigung des Protokolls nicht-öffentlicher Teil vom 30.3.2022.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand:

Umbesetzungen in den Ausschüssen „Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien“ und „Gesundheit und Soziales“

Sachverhalt:

Die ÖVP gibt mit E-Mail vom 6.5.2022 **(Beilage „B“)** folgende Änderungen in folgenden Ausschüssen bekannt:

Ressort Gesundheit und Soziales:
Statt GR. Jürgen Waldrauch kommt JGR. Andreas Wannasek.

Ressort Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien:
Statt JGR. Andreas Wannasek kommt GR. Jürgen Waldrauch.
GR. Jürgen Waldrauch wird auch die Position des Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden von GR. Rudolf Puchinger übernehmen.
Diese Wahl muss direkt im zuständigen Ausschuss erfolgen.

Wechselrede: Bgm. Markus Plöchl, GGR. Ing. Milos Matijevic, GGR. Helmut Tomek

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Beschlussfassung der Änderungen in den Ausschüssen Ressort „Gesundheit und Soziales“ – JGR. Andreas Wannasek kommt statt GR. Jürgen Waldrauch und im Ressort „Abfallbeseitigung, Umweltschutz und alternative Energien:“ kommt GR. Jürgen Waldrauch statt JGR. Andreas Wannasek.
GR. Jürgen Waldrauch wird auch die Position des Stellvertretenden Ausschussvorsitzenden von GR. Rudolf Puchinger übernehmen.
Diese Wahl muss direkt im zuständigen Ausschuss erfolgen.

Abstimmung:	**dafür:**	**16**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**1 (GR. Jürgen Waldrauch)**

Beschluss: mehrheitlich dafür

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand:

Bericht Prüfungsausschuss

Sachverhalt:

Der Prüfungsausschuß hat am 9.6.2022 eine unangesagte Gebarungsprüfung durchgeführt.

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, GR. Gerhard Bezgovsek, bringt den Bericht zur Kenntnis - **siehe Beilage „C“**

Anwesend waren alle Mitglieder des Prüfungsausschusses, sowie die Kassenverwalterin, Frau VB. Sabine Grasnek.

Der Bargeld-Kassenbestand war wie folgt:
- Bargeld der Gemeindekasse am 9.6.2022 EUR. 1.600,81

Kassenbelege wurden nicht geprüft.

Offene Rechnungen per 09.06.2021 EUR. 250.255,28

Auch die aktuellen Kontostände wurden überprüft.

RAIBA: EUR. - 172.548,13
Sparkasse: EUR. 42.977,47

Sonstige Feststellungen: keine

Empfehlungen des Prüfungsausschusses: keine

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die unangesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 9.6.2022 zur Kenntnis – siehe Beilage „C“.

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand:

Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LAG Römerland Carnuntum von 2024 – 2031

Sachverhalt:

Um als Region Fördergelder beanspruchen zu können, muss diese auch als LEADER Region anerkannt sein. Dazu muss sich die Region Ende April 2022 wieder bewerben. Für diese Bewerbung wird der Beschluss über die Verlängerung der Mitgliedschaft der Gemeinden benötigt.
Folgende Fördermöglichkeiten gibt es dadurch:

1.) Durch diese Mitgliedschaft sind alle beteiligten Gemeinden sowie die im jeweiligen Gemeindegebiet ansässigen Personen, Unternehmen, Vereine und Institutionen berechtigt Projekte einzureichen sofern die Förderregeln den Förderwerber auch zulassen, um dadurch auf Fördermittel aus LEADER zugreifen zu können.

2.) Die Projekte müssen der gültigen Strategie (LES) der LEADER-Region Römerland Carnuntum und den rechtlichen und organisatorischen Vorgaben für die einzelnen Programme entsprechen.

3.) Die regionale Entwicklung wird sich vorrangig auf die Schwerpunkte Wertschöpfung (Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft) Erhaltung der Natur und regionalen Kultur, Klima, Bioökonomie und Umwelt, Bildung, Jugend und Gemeinwohl sowie Smart Village und Kooperationen erstrecken.

4.) Die Strategie für die LEADER-Region Römerland Carnuntum wurde von den Gemeinden und der Bevölkerung erstellt. Die Gemeinde beschließt die Teilnahme an der LEADER-Periode 23-27. Die Strategie bezieht sich auch auf die erforderliche Übergangszeit von zwei Jahren (zum Beenden und zur Abrechnung von Projekten) und weiteren Übergangsjahren um Verzögerungen im Beginn der Folgeperiode (wie in der Vorperiode) einzukalkulieren wodurch sich die Gültigkeit dieses Beschlusses bis 2031 erstreckt. Nur dadurch kann ein optimaler Ausschöpfungsgrad der zugeteilten Fördermittel gewährleistet und eventuelle Übergangsbudgets sowie Mittelvorgriffe angesprochen werden.

5.) Die Grundlage zur Finanzierung ist ein Mitgliedsbeitrag pro Einwohner, welcher in der Generalversammlung festgelegt wird (€ 3,00- pro Einwohner mit Hauptwohnsitz). Die für die Höhe des Mitgliedsbeitrages der Gemeinden zugrunde zulegende Einwohnerzahl bestimmt sich nach der auf der Internet-Homepage der Bundesanstalt Statistik Österreich für das entsprechende Jahr kundgemachte Bevölkerungszahl. Sollten zum Zeitpunkt der Vorschreibung die Zahlen noch nicht kundgemacht worden sein, sind die für das Vorjahr kundgemachte Zahlen heranzuziehen.

ACHTUNG zusätzliche INFO - NEU ! Lt. GAP-Verordnung können in zwei Interventionen Projekte nur dann gefördert werden, wenn sie durch eine Ländliche Entwicklungsstrategie (LES) abgedeckt sind, d.h. Förderungen aus diesen Förderprogrammen sind nur möglich, wenn die betreffende (Stadt-, Markt-) Gemeinde Mitglied der LEADER-Region Römerland Carnuntum ist.

A) Förderung von nicht-agrarischen business Start-ups (Intervention Unternehmensgründung, AWS - Austria Wirtschaftsservice)
B) Große Infrastrukturen (ab EUR. 2,5 Mio.) in erneuerbare Energien (KPC).

Wechselrede: keine

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Beschlussfassung der Verlängerung der Mitgliedschaft beim Verein LAG Römerland Carnuntum von 2024 – 2031.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 1/771-7260 – „Maßnahmen zur Förderung des Fremdenverkehrs – Mitgliedsbeiträge" – ab VA 2024

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand:

Erweiterung ABA im Bereich der Reisenbachgasse in Margarethen/Moos-Auftragsvergabe

Sachverhalt:

In der Reisenbachgasse in der KG. Margarethen/Moos soll die Abwasserbeseitigungsanlage (ABA) in Richtung Süden erweitert werden.

Es liegt hierfür ein Angebot der Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha – Angebot Nr. 011-NO-22000121133 vom 17.3.2022 über EUR. 50.915,33 exkl. 20 % MWSt. vor.

Die Erweiterung für die WVA wurde bereits in der GV-Sitzung am 13.6.2022 an die Fa. J. Wagner GmbH. vergeben.
Die Arbeiten sollen noch heuer im Herbst begonnen und abgeschlossen werden.

Wechselrede: GGR. Ing. Milos Matijevic, Vzbgm. Werner Herbert

GGR. Ing. Matijevic fragt an, wie hier die Finanzierung angedacht ist.

Vzbgm. Herbert erklärt hierzu, dass ca. EUR. 15.000,00 über die Anschlussabgaben und Einmündungsabgaben und der Rest von den Rücklagen (z.B. Kanal = größerer Teil der Rücklage und Wasser = kleinere Teil der Rücklage) finanziert werden können. Er glaubt nicht, dass die Aufnahme eines Darlehen notwendig ist. Die Finanzierung wird über den Nachtragsvoranschlag 2022 geregelt.

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Genehmigung der Auftragsvergabe für die Erweiterung der ABA in der Reisenbachgasse, KG. Margarethen/Moos an die Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha gemäß deren Angebot Nr. 011-NO-22000121133 vom 17.3.2022 über EUR. 50.915,33 exkl. 20 % MWSt.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 5/851- „neues Konto" – NVA 2022

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand:

Projekt Güterweg „Rainberg" – Finanzierung und Bauleistung – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Güterweg „Rainberg" in der KG. Enzersdorf/Fischa soll von der NÖ Agrarbezirksbehörde instandgesetzt werden. Das Weggrundstück Nr. 3768, KG. Enzersdorf/Fischa hat eine Asphaltoberfläche, die aufgefräst und wieder neu asphaltiert werden soll. Vorgesehen ist ein Regelquerschnitt L3 gemäß den Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS 03.03.81). Die Fahrbahnbreite wird ca. 3 Meter betragen (wie bisher) und seitlich dazu werden Schotterbankette errichtet.
Eine entsprechende Niederschrift der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde am 18.5.2022 aufgenommen.
Das gegenständliche Projekt „Instandsetzung GW Rainberg, KG. Enzersdorf/Fischa" umfasst die Instandsetzung von einem Asphaltweg im Eigentum der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa, Öffentliches Gut. Die Gesamtlänge beträgt 690 lfm. Die genauere technische Beschreibung findet sich im Technischen Bericht. Die Bauumsetzung soll 2024 erfolgen.
Gemäß den Förderrichtlinien ergibt sich folgende Finanzierung. Über die Förderung wird im Rahmen eines Auswahlverfahrens entschieden.

Sachlich anrechenbare Kosten brutto:	EUR. 90.000,00
Anrechenbare Kosten	EUR. 90.000,00
Förderung 50 Prozent	EUR. 45.000,00

Die Gemeinde als Bauherr beauftragt und bevollmächtigt die NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege, mit der Abwicklung des Projektes (Erstellung von Projekts-, Förderungs- und Einreichunterlagen für behördliche Genehmigungsverfahren und Erstellung von Grundlagen für Preiseinholungen und Einholung von Anboten). Von der NÖ Agrarbezirksbehörde wird für oben genannte Leistungen keine Haftung und Gewährleistung übernommen.

Wechselrede: GGR. Ing. Milos Matijevic, GGR. Christian Grubmüller, Bgm. Markus Plöchl

GGR. Grubmüller erläutert die Finanzierung wie folgt:
EU-Fördergelder – ca. 50 % Förderung – Hälfte Bund und EU. Die Vorfinanzierung erfolgt durch die Gemeinde. Die Vorgehensweise ist mit Herrn Josef Schütz von der Güterwegeabteilung des Landes abgesprochen. Es erfolgt eine Asphaltierung dieser Güterwege. Die Finanzierung erfolgt noch in der „alten" Förderperiode.

Antrag Bgm. Plöchl: Beschlussfassung der Finanzierung des gegenständlichen Projektes „Instandsetzung GW Rainberg, KG. Enzersdorf/Fischa" mit Übernahme der sachlich anrechenbaren Kosten von EUR. 90.000,00 (brutto) und Abwicklung über die NÖ Agrarbezirksbehörde und Umsetzung gemäß dem Technischen Bericht für die Bauumsetzung im Jahr 2024.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 5/710-0020 –„Land- und Forstwirtschaftlicher Wegebau – Sanierung Güterwege" – VA 2024

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand:

Projekt Güterweg „Umfahrungsweg Margarethen am Moos" – Finanzierung und Bauleistung – Beschlussfassung

Sachverhalt:

Der Güterweg „Umfahrungsweg Margarethen am Moos" in der KG. Margarethen/Moos soll von der NÖ Agrarbezirksbehörde instandgesetzt werden. Das Weggrundstück Nr. 731, KG. Margarethen/Moos hat eine Asphaltoberfläche, die aufgefräst und wieder neu asphaltiert werden soll. Vorgesehen ist ein Regelquerschnitt L3 gemäß den Richtlinien und Vorschriften für den Straßenbau (RVS 03.03.81). Die Fahrbahnbreite wird ca. 3,5 Meter betragen (wie bisher) und seitlich dazu werden Schotterbankette errichtet.
Eine entsprechende Niederschrift der NÖ Agrarbezirksbehörde wurde am 18.5.2022 aufgenommen.
Das gegenständliche Projekt „Instandsetzung Umfahrungsweg Margarethen am Moos" umfasst die Instandsetzung von einem Asphaltweg im Eigentum der Marktgemeinde Enzersdorf/Fischa, Öffentliches Gut. Die Gesamtlänge beträgt 720 lfm. Die genauere technische Beschreibung findet sich im Technischen Bericht. Die Bauumsetzung soll 2023 erfolgen.
Gemäß den Förderrichtlinien ergibt sich folgende Finanzierung. Über die Förderung wird im Rahmen eines Auswahlverfahrens entschieden.

Sachlich anrechenbare Kosten brutto:	EUR. 125.000,00
Anrechenbare Kosten	EUR. 125.000,00
Förderung 50 Prozent	EUR. 62.500,00

Die Gemeinde als Bauherr beauftragt und bevollmächtigt die NÖ Agrarbezirksbehörde, Fachabteilung Güterwege, mit der Abwicklung des Projektes (Erstellung von Projekts-, Förderungs- und Einreichunterlagen für behördliche Genehmigungsverfahren und Erstellung von Grundlagen für Preiseinholungen und Einholung von Anboten). Von der NÖ Agrarbezirksbehörde wird für oben genannte Leistungen keine Haftung und Gewährleistung übernommen.

Wechselrede: keine

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Beschlussfassung der Finanzierung des gegenständlichen Projektes „Instandsetzung Umfahrungsweg Margarethen am Moos" mit Übernahme der sachlich anrechenbaren Kosten von EUR. 125.000,00 (brutto) und Abwicklung über die NÖ Agrarbezirksbehörde und Umsetzung gemäß dem Technischen Bericht für die Bauumsetzung im Jahr 2023.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 5/710-0020 –„Land- und Forstwirtschaftlicher Wegebau - Sanierung Güterwege" – VA 2023

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand:

Grundverkauf Grundstück Nr. 2852/25, EZ. 361, KG. Enzersdorf/Fischa an Mag. Josef und Mag. Sabine Puchinger und Rudolf und Beatrix Puchinger

Sachverhalt:

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am Beginn der Sitzung – abgesetzt.

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand:

Grundverkauf an Fa. Leiner Immobilien – Teilfläche Gstk. 493/2 KG. Margarethen/Moos

Sachverhalt:

Die Fa. Leiner White Star GmbH. hat mit Schreiben vom 31.01.2022 um einen Ankauf einer Teilfläche des Grundstückes Nr. 493/2, KG. Margarethen/Moos angesucht.

Es geht hier um die im Westen angrenzende Gemeindefläche an das Grundstück der Fa. Leiner White Star GmbH. mit den Garagen, welche von dieser benötigt wird, um die Zufahrt bzw. Umkehrflächen besser abwickeln zu können.

Die Sachlage wurde bereits in einer Ausschuss-Sitzung von GGR. Alexander Toifl-Tusch besprochen und derzeit ist der Vertrag beim Notar Dr. Roch zur Ausarbeitung.

Die Fa. Leiner White Star GmbH. bietet einen Kaufpreis von EUR. 30,00 pro m² und braucht von der Gemeinde 73 m², was einen Pauschalpreis von EUR. 2.250,00 ergibt.
Die Kosten der Vermessung trägt die Fa. Leiner White Star GmbH. und es liegt bereits ein Teilungsentwurf von der DI. Gernot Taubenschuß ZT-KG., 2460 Bruck/Leitha vor

Die Kosten für die Erstellung und grundbücherliche Abwicklung werden ebenfalls von der Fa. Leiner White Star GmbH. übernommen.

Der Kaufvertrag soll unterfertigt werden, sobald dieser vorliegt und daher soll heute nur der Grundverkauf zu den oben genannten Bedingungen beschlossen werden.

Wechselrede: GGR. Ing. Milos Matijevic, GR. Andreas Toifl-Tusch, GGR. Alexander Toifl-Tusch

GGR. Alexander Toifl-Tusch erläutert, dass einige Zusagen von Herrn Ing. Leiner nicht in Kaufvertrag laut Anraten von Herrn Dr. Roch aufgenommen worden sind. Herr Ing. Leiner hat sich in einem Extraschreiben verpflichtet zusätzliche Bäume zu pflanzen und einen „Defi" zu spenden. Was im Ausschuss besprochen wurde gilt.

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Beschlussfassung des Verkaufs einer Teilfläche des Grundstücks Nr. 493/2, KG. Margarethen/Moos im Ausmaß von 73 m² an die Fa. Leiner White Star GmbH. zum Preis von EUR. 2.250,00 zu den oben angeführten Konditionen.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 6/840+8010 – „Grundbesitz – Veräußerung"

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand:

WVA Enzersdorf BA10, Erd- und Baumeisterarbeiten – Austausch Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa und Heidestraße, KG. Margarethen/Moos (Nicht offenes Verfahren)

Sachverhalt:

Das Büro DI. Franz Paikl wurde mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt.
Die Angebotsöffnung fand am 20.6.2022 – 9:00 Uhr statt.
Die Kostenschätzung liegt bei EUR. 166.000,00 exkl. MWSt.
Folgendes Ergebnis ist laut Angebotsprüfung herausgekommen:
Es sind folgende Arbeiten ausgeschrieben worden:

WVA Erd- und Baumeisterarbeiten

- Austausch WVA Neubergsiedlung – Grabungsarbeiten für ca. 200 lfm. PE DN/OD 110 für Wasserleitungstausch, Hydranten, Erneuerung Hausanschluss-Wasserschieber, Erneuerung Schieberknoten.

- Austausch Heidestraße – Grabungsarbeiten für ca. 210 lfm. PE DN/OD110 für Wasserleitungstausch, 1 Wasserleitungshausanschluss, Spülbohrung unter Reisenbach, Grabungsarbeiten für Einbindung in den Bestand

Es haben 3 Firmen Angebote abgegeben:

-	1. Fa. Winkler, Wien	EUR. 208.982,23 exkl. MWSt.
-	2. Fa. STRABAG, St. Marein	EUR. 243.990,10 exkl. MWSt.
-	3. Fa. Porr, Parndorf	EUR. 277.394,49 exkl. MWSt.

Das Büro DI. Franz Paikl hat einen Prüfbericht vom 20.6.2022 über die abgegebenen Angebote verfasst und der Vergabevorschlag lautet auf die

Fa. Dipl. Ing. A. Winkler & CO., Wien mit	EUR. 208.962,23 exkl. MWSt.
Zivilrechtlicher Gesamtpreis	EUR. 250.754,58 inkl. MWSt.

Wechselrede: GGR. Ing. Milos Matijevic, Vzbgm. Werner Herbert

GGR. Ing. Matijevic weist auf den Mehrpreis hin, der nicht im VA. 2022 vorgesehen ist.
Vzbgm. Herbert erklärt hierzu, dass dieser mit dem NVA 2022 bedeckt wird.

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Beschlussfassung der Auftragsvergabe gemäß dem Vergabevorschlag des DI. Franz Paikl vom 20.6.2022 für die WVA Enzersdorf BA10, Erd- und Baumeisterarbeiten – Austausch Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa und Heidestraße, KG. Margarethen/Moos (Nicht offenes Verfahren) an die Firma Dipl. Ing. A. Winkler & CO., Wien mit EUR. 208.962,23 exkl. MWSt. - Zivilrechtlicher Gesamtpreis EUR. 250.754,58 inkl. MWSt.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: ***Kto. 5/850-004205 – „WVA – Heidestraße M/M."***
Kto. 5/850-04206 – „WVA – Neubergsiedlung E/F."

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand:

WVA Enzersdorf BA10, Installationsarbeiten – Austausch Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa und Heidestraße, KG. Margarethen/Moos (Direktvergabe)

Sachverhalt:

Das Büro DI. Franz Paikl wurde mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt.
Die Angebotsöffnung fand am 20.6.2022 – 9:00 Uhr statt.
Die Kostenschätzung lag bei EUR. 75.000,00 exkl. MWSt.

Folgendes Ergebnis ist laut Angebotsprüfung herausgekommen:

Es sind folgende Arbeiten ausgeschrieben worden:

WVA: Rohrlieferung und Rohrverlegung

- Austausch WVA Neubergsiedlung – Wasserleitungsaustausch (Rohrlieferung und -verlegung) für ca. 200 lfm. PE DN/OD 110, Austausch von 15 Wasserleitungshausanschlüssen, Neuerrichtung eines Hydranten, Erneuerung Schieberknoten.

- Wasserleitungsaustausch Heidestraße – (Rohrlieferung und -verlegung) für ca. 210 lfm. PE DN/OD110 (Heidestraße westlich der Brücke bis Feuerwehr), 1 Wasserleitungshausanschluss (Badeteich), Einbindung in den Bestand

Es haben 3 Firmen Angebote abgegeben:

-	1. Fa. Winkler, Wien	EUR. 61.815,25 exkl. MWSt.
-	2. Fa. STRABAG, St. Marein	EUR. 78.874,91 exkl. MWSt.
-	3. Fa. Porr, Parndorf	EUR. 92.271,16 exkl. MWSt.

Das Büro DI. Franz Paikl hat einen Prüfbericht vom 20.6.2022 über die abgegebenen Angebote verfasst und der Vergabevorschlag lautet auf die

Fa. Dipl. Ing. A. Winkler & CO., Wien mit	EUR. 61.815,25 exkl. MWSt.
Zivilrechtlicher Gesamtpreis	EUR. 74.178,30 inkl. MWSt.

Wechselrede: keine

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Beschlussfassung der Auftragsvergabe gemäß dem Vergabevorschlag des DI. Franz Paikl vom 20.6.2022 für die WVA Enzersdorf BA10, Installationsarbeiten – Austausch Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa und Heidestraße, KG. Margarethen/Moos an die Firma Dipl. Ing. A. Winkler & CO., Wien mit EUR. 61.815,25 exkl. MWSt. - Zivilrechtlicher Gesamtpreis EUR. 74.178,30 inkl. MWSt. (Direktvergabe).

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: ***Kto. 5/850-004205 – „WVA – Heidestraße M/M."***
Kto. 5/850-04206 – „WVA – Neubergsiedlung E/F."

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand:

Straßenbau 2022 Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa, Erd- und Baumeisterarbeiten, Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten (nicht offenes Verfahren)

Sachverhalt:

Das Büro DI. Franz Paikl wurde mit der Durchführung der Ausschreibung beauftragt.
Die Angebotsöffnung fand am 21.6.2022 – 10:15 Uhr statt.
Die Kostenschätzung lag bei EUR. 313.000,00 inkl. MWSt.

Folgendes Ergebnis ist laut Angebotsprüfung herausgekommen:

Es sind folgende Arbeiten ausgeschrieben worden:

Straßenbau 2022 – Neubergsiedlung
Erd- und Baumeisterarbeiten, Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten

Es haben 4 Firmen Angebote abgegeben:

- 1. Fa. STRABAG, Bruck/Leitha EUR. 309.220,20 inkl. MWSt.
- 2. Fa. Leyrer + Graf EUR. 350,886,58 inkl. MWSt.
- 3. Fa. Porr EUR. 416.848,15 inkl. MWSt.
- 4. Fa. Ing. Streit EUR. 420.485,62 inkl. MWSt.

Das Büro DI. Franz Paikl hat einen Prüfbericht vom 27.6.2022 über die abgegebenen Angebote verfasst und der Vergabevorschlag lautet auf die

Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha mit	EUR. 257.683,50 exkl. MWSt.
Zivilrechtlicher Gesamtpreis	EUR. 309.220,20 inkl. MWSt.

Wechselrede: keine

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Beschlussfassung der Auftragsvergabe gemäß dem Vergabevorschlag von DI. Franz Paikl vom 27.6.2022 für den Straßenbau 2022 Neubergsiedlung, KG. Enzersdorf/Fischa, Erd- und Baumeisterarbeiten, Pflaster- und Asphaltierungsarbeiten (nicht offenes Verfahren) an die Fa. STRABAG AG., Bruck/Leitha über EUR. 257.683,50 exkl. MWSt. - zivilrechtlicher Gesamtpreis von EUR. 309.220,20 inkl. MWSt.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 5/612-002208 – „Gemeindestraßen – Neubergsiedlung E/F."
Erhöhung mit NVA 2022 notwendig

Gemeinderatssitzung am 30.6.2022

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand:

Einmaliger zusätzlicher Heizkostenausgleich in der Höhe von 150 Euro für jene Haushalte der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa, die nach den Kriterien des Landes Niederösterreich zum Bezug eines Heizkostenzuschusses berechtigt sind.

Sachverhalt:

Der Dringlichkeitsantrag der Liste GEMa wurde zu Beginn der Sitzung einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen.

Folgende Begründung liegt diesem Antrag zugrunde:

Die Heizkosten sind so stark angestiegen, dass sich viele Haushalte diese nicht bzw. nur mehr schwer leisten können.

Gerade jene Familien, die lt. Richtlinien der NÖ Landesregierung um über den Winter zu kommen, schon jetzt einen Heizkostenzuschuss in Anspruch nehmen mussten, sind besonders stark betroffen.

Es ist daher unsere Pflicht, gerade jene betroffenen Bürger:innen in unserer Gemeinde zusätzlich zu unterstützen.

Die Zusatzkosten sollen über den im Gemeindebudget eingerichteten Sozialfond finanziert werden.

Die Gemeinde soll mit einem Infoblatt die Gemeindbürger:innen umgehend informieren. Das Ziel muss es sein, diesen zusätzlichen Heizkostenzuschuss so rasch als möglich auszuzahlen, spätestens jedoch mit Ende September.

Aufgrund der Tatsache, dass sich die Kostenerhöhungen bereits jetzt schon auswirken, wird daher eine Behandlung in der heutigen Sitzung im Sinne der Bürger:innen als dringend notwendig erachtet.

Wechselrede: GR. Andreas Toifl-Tusch, GGR. Helmut Tomek, GGR. Ing. Milos Matijevic

Antrag Bgm. Markus Plöchl: Beschlussfassung eines einmaligen zusätzlichen Heizkostenausgleich in der Höhe von 150 Euro für jene Haushalte der Marktgemeinde Enzersdorf an der Fischa, die nach den Kriterien des Landes Niederösterreich zum Bezug eines Heizkostenzuschusses berechtigt sind.

Abstimmung:	**dafür:**	**17**
	dagegen:	**0**
	Enthaltungen:	**0**

Beschluss: einstimmig dafür

Zuordnung: Kto. 1/441-7681 – „Zuwendungen Sozialfonds Heizkostenzuschuss"

GGR. Ing. Matijevic bedankt sich abschließend für diesen positiven Beschluss.

Da sonst keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, ersucht Bgm. Plöchl die Zuhörerin den Sitzungssaal zu verlassen und schließt um 18:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde am genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

Unterschriften:

Schriftführer

Vorsitzender

....

SPÖ ÖVP

....

GEMa FPÖ